

Absender

Staatsanwaltschaft Stuttgart
Neckarstraße 145
70190 Stuttgart

Zu Aktenzeichen:

Geburtsdatum:

Datum:

Antrag auf Abwendung der Ersatzfreiheitsstrafenvollstreckung durch Leistung
gemeinnütziger Arbeit

Ich bitte um Vermittlung einer Stelle durch die

Zuständige Stelle der Justiz

PräventSozial gGmbH

a) in der Gegend von Stuttgart

b) möglichst als _____

c) zu folgenden Arbeitszeiten _____

Ich bitte, mir eine Beschäftigungsstelle zu vermitteln

oder

Ich bitte um Prüfung, ob mir durch die Staatsanwaltschaft folgende gemeinnützige Arbeit
zugewiesen werden kann:

Beschäftigungsgeber: _____

(Anschrift, Telefon, Ansprechpartner)

Diese Tätigkeit kann frühestens ab sofort beginnen und umfasst wöchentlich
Stunden.

Die Einverständniserklärung des Beschäftigungsgebers ist beigelegt.

Mir ist bekannt, dass ich mit der Arbeit erst beginnen darf, wenn die Genehmigung der
Staatsanwaltschaft vorliegt.

Ich bin zu erreichen unter der Telefonnummer

Mit dieser Unterschrift erkläre ich mein Einverständnis, dass die zur Vermittlung einer Beschäftigungsstelle erforderlichen persönlichen Daten (Personendaten, Straferkenntnis und Vorstrafenverzeichnis) an die vermittelnde Stelle (dem örtlich zuständigen Mitgliedsverein des Netzwerks Straffälligenhilfe in Baden-Württemberg - GbR) weitergeleitet werden können, und dass das Tilgungsverfahren nach Weisung der Staatsanwaltschaft bei dieser Stelle durchgeführt wird. Zur Auswahl einer geeigneten Beschäftigungsstelle durch die vermittelnde Stelle ist es insbesondere auch erforderlich, dass der vermittelnden Stelle – nicht der Beschäftigungsstelle - das zu Grunde liegende Straferkenntnis (Strafbefehl oder Urteil) sowie ein Vorstrafenverzeichnis übermittelt werden.

Mir ist bekannt, dass im weiteren Verlauf der Vermittlung und der Ableistung der Arbeitsstunden weitere Datenübermittlung, -speicherungen und -verarbeitungen erfolgen. So wird die vermittelnde Stelle die zur Ableistung der Arbeitsstunden benötigten Daten an die Beschäftigungsstelle weiterleiten und von dieser Rückmeldung über den Stand der Ableistung der Arbeitsstunden erhalten. Auch wird die vermittelnde Stelle die beauftragende Staatsanwaltschaft vom Stand bzw. Ergebnis der Ableistung der Arbeitsstunden in Kenntnis setzen.

Mir ist bewusst, dass ich die Einwilligung auch verweigern, mir dann aber bei der Suche nach einer Beschäftigungsstelle nicht geholfen werden kann. Mir ist auch bekannt, dass die Möglichkeit besteht, die Einwilligung zu widerrufen, dass dann aber nicht gewährleistet ist, dass die Ableistung der Arbeitsstunden fortgesetzt werden kann.

Stuttgart, den

(Unterschrift)

(Ort, Datum)

Einverständniserklärung des Beschäftigungsgebers

Wir sind damit einverstanden, dass Herr/Frau _____ in unserer
Einrichtung die unter näher bezeichnete unentgeltliche Arbeit leistet.

Bitte unbedingt angeben!

Inhalt der Tätigkeit:

Datum

Stempel und Unterschrift